



NUS

National University
of Singapore

Erfahrungsbericht

WINTERSEMESTER 2014/2015

In diesem Bericht erzähle ich Dir etwas über die tollen Erfahrungen, die Du in Singapur machen kannst, ich gehe auch etwas auf die Bewerbungsprozedur für Dein Auslandssemester in Süd-Ost-Asien ein und gebe Dir ein paar gute Tipps.

– ALEXANDER DÜRR –

– UNIVERSITÄT ULM –

Erfahrungsbericht

WINTERSEMESTER 2014/2015

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|------------------------|--------------------------------|
| 1. Singapur | Stadt, Kultur, Essen, Freizeit |
| 2. NUS, Campus & UTown | Unterkunft, Verpflegung |
| 3. Studium | Fächer/ Module, Studiensystem |
| 4. Bewerbungsprozess | mit vielen wichtigen Web-Links |
| 5. Reisen | Flüge, Impfungen |
| 6. Finanzierung | |
| 7. Danksagung | |

1. Singapur

Ins Ausland wollte ich schon immer, doch nach dem Abi habe ich auch direkt angefangen zu studieren. Ob Du im Ausland schon beim Work-and-travel'n warst oder nicht, offensichtlich bist Du hier gelandet und hast Lust auf Asien! Du magst asiatisches Essen, die asiatische Kultur, die Leute, das Klima in den Tropen und Weltreisen? Gleichzeitig willst Du natürlich aber noch studieren, super Studienbedingungen und Sicherheit?

Oh Mann, das sind aber hohe Ansprüche...

...aber kein Problem Singapur hat alles was Du brauchst!

Yummy! Ich liebe asiatisches Essen, aber erst mal ist das Essen dort verglichen mit dem was Du vom Chinesen in Deutschland bekommst wie Tag und Nacht, Schwarz und Weiß – sogar der Reis! Zum Teil auch ordentlich scharf und mit Sicherheit kannst Du nach spätestens 2 Wochen keinen Reis mehr sehen. Da Singapur ja westlich angehaucht ist, kommst Du aber auch relativ leicht und preiswert an ein ordentliches Steak. Verzehrt werden vor allem Reis und gekochtes Gemüse und als Beilage tierische Produkte wie Ei, Hühnchen- oder Schweinefleisch (kaum Rind, da Buddhismus).

Tipp: Man isst meist mit Stäbchen und oft verfügt das Restaurant nicht über ein Set Messer, Gabel, Löffel. Also entweder Du trainierst das vor Deiner Abreise, oder Du schleppest immer Besteck mit Dir herum, oder isst mit den Fingern (das aber bitte nur beim Inder) und denk daran, Du bist in einer Millionenstadt größer und dichter besiedelt wie Berlin, also denk an ein kleines Fläschchen Desinfektionsgel in deiner Hosen- oder Handtasche.

Natürlich kannst Du gut und günstig in ordentlichen Restaurants essen gehen – Singapur/ Singapurianer kochen selten zuhause und essen dementsprechend oft auswärts – gut für Dich, denn so hast Du eine riesen Auswahl an Spezialitäten.

Die Kultur Asiens konzentriert auf einem (sauberen!) Fleck. Inder, Malaien, Indonesier, Thai, Vietnamesen, Philippines, Koreaner, Japaner und Chinesen – und alle bringen ihre eigenen Traditionen mit. Wenn in Singapur ein

ALEXANDER
DÜRR



Studiengang:

**Computational
Science and
Engineering (CSE)**

Fachsemester: **5**

Zeitraum des

Auslandsaufenthalts:

Aug.2014 – Dez.2014

über Heimathochschule:

Universität Ulm





UTown Swimmingpool, links
Studentenwohnheim, mittig
und rechts Forschungslabor



UTown Lerngebäude mit AC



Chinatown

öffentlicher Feiertag ist, dann sind das oft wichtige religiöse Tage; es gibt also immer mal wieder eine Parade, einen Markt und Dekoration/ Girlanden in der Stadt.

Ach ja, und falls Du Dir denkst, dass Du einfach mal Abstand zu deinen Eltern (oder Ex-Freundin) brauchst – 10.061,56 km.

Damit Du auch mal aus diesem „jeden Tag nur noch Sommer“-Wetter raus kommst musst Du schon aber aus Singapur raus. Diesen Punkt hake ich später unter „5. Reisen“ ab. Jetzt zunächst aber erst mal etwas über die Uni, das Studium dort und natürlich den Bewerbungsprozess.

2. NUS, Campus & UTown

Verglichen mit dem Campus der Universität Ulm, läuft die dreifache Menge an Studierenden auf dem Campus der NUS herum; dementsprechend weitläufig ist natürlich auch das Gelände. Die Gebäude für Ingenieure, Wirtschaftswissenschaftler, Mathematiker, Mediziner und Naturwissenschaftler sind voneinander getrennt und es gibt einen Campuseigenen Bus.

Tip: *Besorge Dir dort direkt am ersten Tag eine „ez-link“ Karte. Damit kommst Du bereits am ersten Tag schon günstig vom Flughafen zum Studentenwohnheim, kannst sie für Bus und Metro verwenden oder damit für das Drucken bezahlen.*



Auf diesem Bild siehst Du den Teil des Campus, in dem eines der großen Studentenwohnheime ist. Die zwei 25 stöckige Hochhäuser links heißen UTown Residence. Von meinem Zimmer dort oben sehe ich sogar den Ozean oder bis zur Downtown, wo sich die ganzen >250m hohen Bankgebäude und Hotels befinden. Eine Waschküche befindet sich im zweiten Stock und kostet Dich 1S\$ für Waschmaschine oder Trockner.

Die Regel ist, dass Du dort mit einem anderen Studenten untergebracht bist, der auch aus Deutschland kommt. Da es in UTown nur 4er WGs gibt, hast du zwei weitere Mitbewohner die ebenfalls aus einer gleichen Nation sind. Bei mir war es ein Master Student von der TU München und zwei Schweden vom KTH aus Stockholm.

Zwischen Pool und UTown erkennst Du ein bisschen grünes Gras, das allerdings bis zum Pool nicht unterbrochen wird; also so ca. 2 Fußballfelder groß ist. Dort spielen die Studenten Football, Fußball oder Frisbee.

Das große Gebäude in der Mitte ist ein Forschungsgebäude; diese sind auf dem ganzen Campus verstreut.

Das was wie ein Ufo aussieht, ist eine Überdachung für Sportveranstaltungen wie Judo, Cheerleading, Boxen usw. oder auch (Rock-/Klassik-) Konzerte.

Genau in der Mitte des Bildes ist so ein schwarzer Fleck – hinter dem schwarzen Glas befindet sich die Mensa, bzw. wie es dort genannt wird der Food Court. Du hast dort die Auswahl zwischen 9 Verkaufsständen mit überwiegend asiatischen Gerichten. In UTown gibt es keine WG-Küchen, trotzdem gibt es aber einen FairPrice-Supermarkt mit einer großen Auswahl unter dem Food Court. Auf dem Campus verstreut sind diverse Kantinen aber auch Fast Food Restaurants wie McDonalds, Subway oder Wendy's. Einen Starbucks mit 24/7 für die durchzechten Nächte vor Abgabetermin einer Hausarbeit fehlt natürlich auch nicht.

Direkt unter dem Pool befindet sich das Fitnessstudio, in das Du am besten gehst wenn andere Vorlesungen haben – abends ist es überfüllt, aber kostenlos für Studierende.

Leider sind einige der Austauschstudenten, die mit mir an der NUS begonnen haben zu studieren ein paar Wochen nach Ankunft an Dengue Fieber erkrankt. Normalerweise kommt das aber eher selten vor und an der NUS werden sehr stark Präventivmaßnahmen durchgesetzt, um die Vermehrung der Moskitos zu verhindern oder um sie zu vertreiben. Regelmäßig gibt es deshalb das „fogging“ an Gebäuden der NUS. Darüber wirst Du aber immer frühzeitig informiert. Trotz der Vorkehrungen ein Insektenspray dabei zu haben, halte ich nicht für die schlechteste Idee. Dabei ist darauf zu achten, dass du ein Insektenspray für tropische Moskitos verwendest. Ein effektiver Inhaltsstoff ist z.B. DEET. Ich war auch einmal im Botanischen Garten nachts unterwegs und habe mich dort mit Freunden getroffen – ca. 40 Moskitostiche waren die Folge, die natürlich heftig gejuckt haben, aber Gott sei Dank bin ich nicht an Dengue erkrankt – Du siehst, es ist eher unwahrscheinlich wirklich zu erkranken.

Programme wie iCare oder das International Relations Office organisieren für die Austauschstudenten Ausflüge und andere Veranstaltungen. Eine Liste davon findest du [hier](#). Veranstaltungen die ich Dir empfehlen kann, sind die City Tour, die Campus Tour, der Local Language Exchange, Chili Krabben Essen, der Singapur Nationalfeiertag, die Welcome Party und der Pasar Malam.

Wenn Du Deinen Mitstudierenden eine Freude machen willst, dann kannst Du bei dem Foreign Language Exchange anderen für 2-3 Stunden Deutsch breibringen, zum German Language Meetup gehen und deutsch sprechenden Asiaten helfen, ihr Deutsch aufzubessern , oder für das Veranstaltungsprogramm der German language society einen Vortrag halten über die Uni Ulm, das Baden-Württemberg-Stipendium und/oder Deine Heimatstadt.

3. Studium

An der Platz 1 Uni in Asien und Platz 22 Uni auf der weltweiten Rangliste lässt es sich ziemlich gut studieren. Wenn Du Pflichtveranstaltungen hättest, die Du in Ulm hören müsstest oder Du Wahlpflichtfächer aus einem ganz bestimmten



Food Court Vivo City



Clementi Hawker Center



Nach iCare Veranstaltung
MacRitchie Treetop Walk



Auf der Insel Pulau Ubin



Bangkok



Straßen während dem
Mid-Autumn fest



Singapore Sling im
Raffles Hotel



Gili Inseln, Indonesien

Bereich besuchen sollst – gar kein Problem. Die NUS mit 30.000 Studierenden aus der ganzen Welt hat ein reichhaltiges Angebot. Gute Professoren und Tutorials gibt es auch und nur im Fall, dass Du Deinen Prof aus China nicht so gut verstehst, weil Du oder er nicht ohne Akzent Englisch spricht, dann ist das auch kein Problem – die Skripte sind super!

Um an der NUS studieren zu dürfen musst Du zu mindestens 3 Kursen zugelassen sein. Niemand den ich kennen gelernt habe hatte große Probleme, außer die Leute, die Wirtschaftsfächer belegen wollten – diese sind oft überfüllt. Du kannst Dich vorher darüber informieren und es gibt sogar eine Liste von allen angebotenen Fächern mit einer Quote auf Zulassung – es lässt sich also eigentlich gut im Vorhinein einschätzen, ob Du zu einem Kurs zugelassen wirst oder nicht.

Diese Kurse habe ich besucht und kann sie Dir wärmstens ans Herz legen:

🌸 **Computational Methods in Fluid Mechanics (ME4233)** – Computergestützte Methoden der Fluid Mechanik (oft auch CFD genannt). Du lernst vor allem die Numerik die dahinter steckt, die physikalischen Zusammenhänge und Du musst dort auch selbst Hand anlegen und programmieren. Die beiden zu erbringenden Hausarbeiten machen zusammen schon einmal 40% der Endnote aus und das hat den Vorteil, dass es Dir schwer gemacht wird durchzufallen, wenn Du diese ordentlich bearbeitest. Der andere Vorteil ist der enorme Lernerfolg den Du dadurch hast, deshalb ist das auch mein Lieblingsfach gewesen. Zurück hier in Ulm kannst du Dein Wissen als Mathe/ Numerik Student ja auch gut anwenden, da die Uni Ulm auch stark in Richtung CFD forscht. Wenn Du Numerik LA, Höhere Mathematik III für Physiker oder ähnliche Veranstaltungen an der Uni Ulm besucht hast, hast Du es leichter; notwendig ist das aber nicht.

🌸 **Experimental Methods in Fluid Mechanics (ME4234)** – Experimentelle Methoden der Fluid Mechanik. Dieses Fach ist darauf ausgelegt, dass man es mit CMFM zusammen hört was ich auch ganz gut finde – andererseits war ich und nur ein weiterer Student bei beiden Veranstaltungen. Aufeinander aufbauend sind die Module aber auch nicht. Dieses Modul beschäftigt sich mit verschiedenen Messmethoden, Sensoren, Datengewinnung und Windkanälen.

🌸 **Thermodynamics and Phase Diagrams (MLE2102)** – Thermodynamik und Phasendiagramme. Du lernst die Grundlagen der Thermodynamik in der ersten Hälfte und in der zweiten Hälfte etwas über Phasenübergänge und warum sich ein Stoff so verhält wie er sich eben verhält. Auch ein sehr interessantes Fach und ich hatte Laborpraktika was sonst mein Studium in Ulm nicht vorgesehen hätte – wie ich finde eine große Bereicherung.

🌸 **Mathematical Statistics** – Mathematische Statistik. Vergleichbar mit „Angewandte Stochastik II“ an der Uni Ulm. Das war eine Pflichtveranstaltung im 5. Semester in meinem Studiengang und ich hätte es anrechnen lassen können, aber du siehst ja selbst... eine schwarze Blume – leider habe ich diese Vorlesung nicht bestanden. Für mich ist das aber auch kein Problem, weil ich sowieso ein 6 monatiges Praktikum im Anschluss mache und dann im

nächsten Wintersemester die Vorlesung an der Uni Ulm besuche während ich meine Bachelor-Arbeit schreibe. Dass man nicht allzu viele Leistungspunkte vom Ausland nach Hause bringt oder Vorlesungen nicht anrechnen lassen möchte, weil die Prüfung zu schlecht ausgefallen ist, ist fast schon üblich. Wenn Du Module aus höheren Semestern schon in niedrigeren Semestern besuchst und Dir der Mehraufwand Wert ist, oder ein Semester länger studierst, musst Du entscheiden – ich finde jedenfalls das Auslandssemester hätte sich für mich auch gelohnt wenn ich durch alle Prüfungen gefallen wäre.

Tipp: Wenn Du die Zeit und Möglichkeit hast an der Uni Ulm in einem Semester davor als ASQ, Chinesisch zu wählen, dann nütze diese Chance aus. Ich habe das leider nicht gemacht und dort ein bisschen Chinesisch sprechen zu können sehe ich als großen Vorteil an.

4. Bewerbungsprozess

Bewerben an der Uni Ulm musst du dich circa ein Jahr vor Studienbeginn in Singapur. Für die Nordhalbkugel gilt ein halbes Jahr und für die Südhalbkugel 1 Jahr im Voraus.

Du kannst entscheiden, ob Du ein ganzes Jahr dort bleiben möchtest – dann brauchst du ein Medizinisches Attest, das belegt, dass Du gesund bist – oder nur ein halbes Jahr. Ich habe mich nur für das Wintersemester (dort Semester I) beworben.

Tipp: WICHTIG! Lege Dir einen Kalender an in dem Du alle Deadlines einträgst – es gibt einen ganzen Haufen davon und NUR SO kannst Du den Überblick behalten. Es gibt mal ruhigere Zeiten aber auch Zeiten, in denen alles schnell erledigt werden muss. Durch die Zeitverschiebung ist es gut wenn Du manchmal morgens daheim bist und mit den Leuten in Singapur chatten kannst.

Die Liste der Dokumente, die Du an der Uni Ulm einreichen musst findest Du auf der Webseite des International Office. Die Dokumente, die Du aber an der NUS einreichen musst, findest Du nicht so einfach. Warte einfach auf die Zulassungsbestätigung von der Uni Ulm; dort bekommst Du dann auch Unterlagen die Dir alles erklären.

Tipp: Halte immer (biometrische) Passfotos in analoger und digitaler Form bereit. Einmal kommt eins auf den NUS-Studierendenausweis, ein anderes Mal kommt ein Foto auf dein Visum – die Regeln für das Visum besagen, dass Dein Foto nicht älter als ein paar Monate sein darf. Zwischen Studierendenausweis und Visum liegen mehr Monate, was bedeutet Du MUSST ein anderes Bild für das Visum verwenden – halte Dich daran, denn das wird kontrolliert und wenn Du Glück hast musst Du nur ein neues Bild einreichen, wenn Du aber Pech hast, bekommst Du kein Visum.

Ein Learning Agreement solltest Du auf jeden Fall mit Deinem Prüfungs- & Studienausschuss abschließen, bevor Du Dich an der NUS bewirbst, denn während der Bewerbung an der NUS musst Du bereits Deine Wunsch-Module angeben – also nach der Uni Ulm Zulassungsbestätigung schaust Du Dir am besten bald die Module des vergangenen Winter-/ Sommersemesters an.



Bergsteigen auf Mt. Rinjani, Lombok, Indonesien



Penang, Indonesien



Präsidenten Palast, Singapur



Wooloomooloo Bar,
Hong-Kong



Skyline, Hong-Kong



Dim Sum (Hühnerfüße)

Veranstaltungen an der NUS werden meistens nur einmal im Jahr gelesen. Nützlich für die Planung fand ich auch den [„Academic Calendar AY2014/2015 NUS“](#).

Ein Letter of Recommendation habe ich nicht benötigt.

Einen Englisch DAAD Test habe ich an der Uni gemacht und dieser hat auch absolut ausgereicht. Zusätzlich habe ich einen TOEFL Test gemacht für den ich extra nach Stuttgart gefahren bin (teuer und unnötig). Ich finde eine gute Vorbereitung für Deinen Aufenthalt ist, TV Serien und Filme auf Englisch schauen.

Für Leute die ebenfalls im Wintersemester nach Singapur möchten; hier wichtige Termine die ich hatte (bei Euch dann wahrscheinlich ähnlich)

21. März 2014	NUS Online Application Deadline
27. März 2014	Versand Supporting Documents Deadline über Uni Ulm
30. April 2014	Flug buchen
01. Mai 2014	Supporting Documents Deadline müssen an NUS eingegangen sein
Mai / Juni 2014	Nach Zusage für BaWü-Stipendium von Uni Ulm, Online-Bewerbung auf BaWü-Stipendium Webseite
Juni 2014	Nach Zusage von NUS, Visum „Students Pass“ beantragen
Juli 2014	Zusage von BaWü-Stipendium
04. August 2014	Arrival Confirmation von NUS Registration Office bestätigen und an Uni Ulm schicken lassen

HIER DIE WICHTIGSTEN LINKS UND DOKUMENTE

Das [International Relations Office \(IRO\)](#) der NUS kümmert sich um die Austauschstudenten.

Die Website des IRO für [Incoming Exchange Students](#) finde ich besonders nützlich!

Hier findest Du was Du tun musst: [Vor der Bewerbung](#) (auch ganz wichtig mit allem was Du brauchst – dieses [INFORMATION SHEET](#)), die Webseite für [Deine Bewerbung](#), [Nach der Bewerbung](#) und alles [Wichtige wenn Du in Singapur bist](#).

Eine weitere Informationsquelle ist der [Registration Guide](#).

Wenn Du eine Bewerbungsnummer (Application Number) und ein Passwort/PIN zugewiesen bekommen hast, wirst Du zur [Registration \(Part One\)](#) aufgerufen.

Das [Integrated Student Information System \(Oracle ISIS\)](#) kannst Du dann verwenden, wenn Du Deine Matrikelnummer erhalten hast.

Alles um das Studentenwohnheim kannst Du über das [University Housing Management System \(UHMS\)](#) klären.

Wenn Du Dich um Dein Visum kümmerst ist die [SOLAR-Webseite der Immigration and Checkpoints Authority \(ICA\)](#)

ziemlich nützlich. Diese ist speziell für Studenten Pässe und umfasst die Online-Bewerbung und Bezahlung.

5. Reisen

Die Lage Singapurs ist tiptopp für Reisen in die umliegenden Staaten der Kontinente Asien und Ozeanien/ Australien. Es gibt kurze Flugzeiten und dementsprechend erschwinglich sind die Flugtickets.

Dinge die Du unbedingt brauchst sind:

- ✿ Reisepass
 - Bekommst du im Hauptwohnsitz-Rathaus
- ✿ Visum
 - Oder „Appointment Approval“ der “Immigration & Checkpoints Authority” (ICA)
- ✿ Personalausweis
- ✿ MasterCard (oder Visa) !!!
 - Das dauert eine Weile also frühzeitig beantragen. Für das Buchen von Flügen brauchst Du eine Kreditkarte, die auf Deinen Namen läuft!

Tipp: *Zusätzliche, nicht notwendige, aber nützliche Dokumente die Du besorgen solltest sind: Internationaler Führerschein (für Roller fahren in Malaysia und Indonesien) und der Internationale Studierendenausweis.*

Impfungen die ich habe machen lassen:

- ✿ Erneuerung aller Grundimpfungen (Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Polio)
- ✿ Tollwut
- ✿ Japanische Enzephalitis
- ✿ Hepatitis
- ✿ Typhus

Im Nachhinein würde ich weniger impfen lassen und explizit auf die Japanische Enzephalitis verzichten. Du kannst das ja für Dich selbst entscheiden. Nach Verhandlungen mit meiner Krankenkasse (AOK) haben diese mir angeboten, sich mit 50% an den Impfungen zu beteiligen, obwohl in keinem der Länder eine allzu große Gefahr bestand. Die Impfungen habe ich wöchentlich erhalten über 2-3 Monate hinweg. Andererseits hat mir Asien so viel Spaß gemacht, dass ich überlege bald wieder dorthin zu reisen.

Über die MasterCard Gold war ich schon zum Teil krankenversichert. Da diese aber nicht alles abgedeckt hat was ich für wichtig fand, habe ich bei der AOK trotzdem ein gutes Angebot für Studenten zusätzlich abgeschlossen. Zwar habe ich das nicht in Anspruch nehmen müssen aber sicher ist sicher. Durch die NUS bist du dann nochmal versichert wenn Du in Singapur bist. Informiere Dich einfach genau darüber, dann kannst du wahrscheinlich einiges Geld sparen.



Drachenboot Rennen



Osaka, Japan



Kyoto, Japan



Gora, Hakone, Japan



Frisches Sashimi und
Sushi am Tokyo
Fischmarkt



Capsel-Hotel



Kyoto, Japan



Atombomben- Dom,
Hiroshima, Japan

Die erste große Reise: natürlich der Hinflug nach Singapur. Buche am besten Hin- und Rückflug zusammen. Das war für mich damals erstens billiger und zweitens schreiben die Einreisebestimmungen von Singapur eine durch einen gebuchten Flug belegte Ausreise vor.

Später habe ich mich entschieden 2 Wochen länger in Asien zu bleiben und musste meinen Rückflug umbuchen. Obwohl es kurz vor Weihnachten war, waren die Umbuchungsgebühren sehr human.

Gewappnet für alle Widrigkeiten ging's ab nach:

🌸 Thailand
○ Bangkok (Flug)

🌸 Indonesien
○ Jakarta (Flug)
○ Mataram, Lombok (Flug)
○ Gili Inseln, Lombok (Jeep)
○ Kutta, Lombok (Taxi)

🌸 Malaysia
○ Penang (Bus)

🌸 Hong-Kong
○ Hong-Kong (Flug)

🌸 Japan
○ Osaka (Flug)
○ Nara
○ Kyoto
○ Gora, Hakone
○ Tokyo
○ Sendai
○ Hiroshima
○ Kobe



Trawangan, Indonesien

6. Finanzierung

Die Flüge nach Thailand und Indonesien waren immer super billig <200€, manchmal sogar im Preis enthalten waren Übernachtungen in 3*-Hotels. Auch Busfahrten von Singapur nach Malaysia sind sehr preiswert. Taxi Fahrten in Deutschland findest Du bestimmt ziemlich teuer – freu Dich auf Asien – hier kannst Du 100km mit einem Taxi ganz leicht berappen.

Hol Dir den Japan Rail Pass (für mehrere Wochen), dann kannst darfst Du den Shinkansen Bullet Train gratis fahren und bist so innerhalb weniger Stunden vom Norden in den Süden Japans gefahren – also Preis-Leistung Top. Auch lokale kleinere Züge stehen Dir dann für die gebuchte Zeit zur Verfügung.

Als Stipendium habe ich mir das Baden-Württemberg-Stipendium heraus gesucht. Ich hatte sehr viel Glück, denn das Stipendium ist seit 2012 mit 600€/Monat dotiert - was ein ganz schöner Batzen ist! Keine Sorge – Singapur ist so teuer, dass Du nicht mit mehr Geld aus dem Ausland zurück kommst als Du vorher hattest. Aber dennoch ist dadurch das Auslandssemester für mich jedenfalls erst erschwinglich geworden.



Baden-Württemberg
STIPENDIUM

So billig, leicht und einfach komme ich/ Du nie wieder nach Asien. Vor allem für einen längeren Aufenthalt! Deshalb folgt auch an dieser Stelle nun die Danksagung, denn das hätte ich allein nicht hinbekommen.

7. Danksagung

Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des International Office, die das erst möglich gemacht haben! Wenn ich mal Fragen hatte wurde mir immer nett, *super schnell* und hilfreich geantwortet. Auch die Unterlagen waren immer gut dokumentiert und vollständig – sogar mit hilfreichen Check-Listen! Wenn es Probleme gab, haben Sie mich unterstützt und wenn ich mal eine kurze aber wichtige Frage hatte konnte ich einfach vorbei kommen und mir wurde sofort geholfen.

In Person möchte ich mich auch bei Frau Baur (Stellvertretende Leiterin / Koordination Bilaterale und Baden-Württemberg Austauschprogramme) bedanken, die uns Studierende mit Infoveranstaltung und persönlichem Beratungsgespräch ermutigt hat – ganz zu schweigen von den etlichen Mails, die sie von mir erhalten hat.

Auch beim Land Baden-Württemberg möchte ich mich bedanken für die finanzielle Unterstützung und dass so viel getan wird, das Studium heutzutage internationaler zu gestalten.

Weil ich so begeistert bin von den Asiaten, habe ich mir vorgenommen, während meines Masterstudiums in Ulm, am Buddy-Programm teilzunehmen, um den Austauschstudenten die Hilfe anzubieten, die ich damals erhalten habe.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten und Unterstützer/-innen!

Alex



Kobe-Rindfleisch, Kobe, Japan



Durian (Stinkfrucht) Eiscreme vor Heimflug



Home-sweet-Home, gelandet pünktlich an Weihnachten